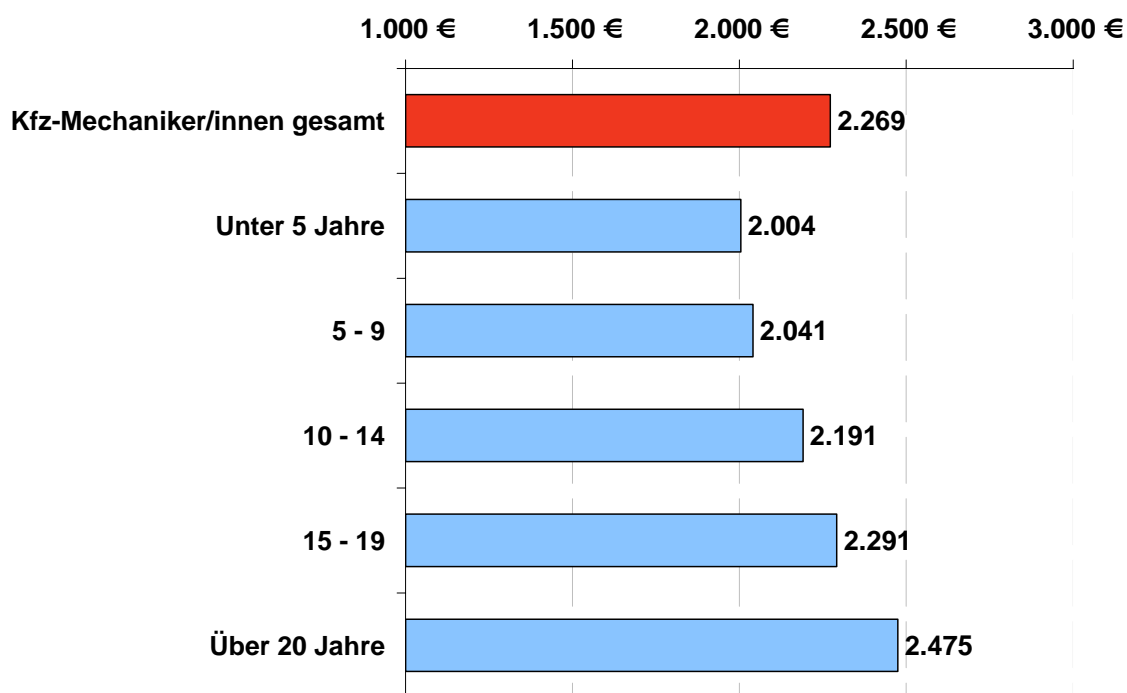


Arbeitspapier 04/2009

Was verdienen Kraftfahrzeugmechaniker/innen?

Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank
von Reinhard Bispinck, Heiner Dribbusch, Cathrin Gückelhorn und Fikret Öz

Monatsverdienste von Kraftfahrzeugmechanikern/innen nach Branchen



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Projekt LohnSpiegel

www.lohnspiegel.de

www.frauenlohnspiegel.de

Projektteam:

Dr. Reinhard Bispinck (Reinhard-Bispinck@boeckler.de)

Dr. Heiner Dribbusch (Heiner-Dribbusch@boeckler.de)

Fikret ÖZ (Fikret-Oez@boeckler.de)

WSI in der Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Straße 30

40476 Düsseldorf

0211/7778-248

lohnspiegel@boeckler.de

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

Projekt LohnSpiegel – www.lohnspiegel.de

Das Projekt „LohnSpiegel“ hat die Erhebung und Analyse von Einkommens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Deutschland zum Gegenstand. Es wird vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) durchgeführt und ist Bestandteil des internationalen Wage-Indicator-Netzwerks, an dem Projekte aus insgesamt 35 Ländern mit gleicher Zielsetzung beteiligt sind.

Datengrundlage

Die vorliegende Auswertung von Einkommensdaten für Kraftfahrzeugmechaniker/innen bezieht sich auf 921 Datensätze, die von 2005 bis Anfang 2009 im Rahmen des Projekts LohnSpiegel durch eine Online-Befragung erhoben wurden.

Durchschnittliches Einkommen

Das Bruttomonatseinkommen von Kraftfahrzeugmechanikern/innen beträgt ohne Sonderzahlungen auf Basis einer 38-Stunden-Woche durchschnittlich 2.269 €

Berufserfahrung

Berufserfahrung zählt sich aus. Das Monatseinkommen von Kraftfahrzeugmechanikern/innen mit weniger als fünf Jahren Berufserfahrung beträgt im Schnitt 2.004 €, bei 10 bis 14 Jahren Berufserfahrung steigt es auf rund 2.191 € und bei über 20 Jahren Berufserfahrung klettert es auf rund 2.475 €

Tarifbindung

Kraftfahrzeugmechaniker/innen profitieren von der Tarifbindung. In tarifgebundenen Betrieben liegt ihr Monatseinkommen mit 2.586 € im Schnitt 512 € über dem Gehalt ihrer Kollegen und Kolleginnen in nicht tarifgebundenen Betrieben.

West - Ost

Während in Westdeutschland eine Kraftfahrzeugmechanikerin oder ein Kraftfahrzeugmechaniker durchschnittlich 2.396 € erhält, bekommt sie/er in Ostdeutschland 1.728 €. In den neuen Bundesländern verdienen damit Kraftfahrzeugmechaniker/innen rund 28 % weniger als ihre Kollegen/innen in den alten Bundesländern.

Betriebsgröße

In Betrieben mit unter 100 Beschäftigten beträgt das durchschnittliche Monatseinkommen der Kraftfahrzeugmechaniker/innen 2.197 €. In Betrieben mittlerer Größe klettert es im Durchschnitt auf 2.494 € und in Betrieben mit über 500 Beschäftigten ist der Durchschnittsverdienst mit 2.850 € am höchsten.

Überstunden

Knapp 55 % der Kraftfahrzeugmechaniker/innen arbeiten im Allgemeinen mehr als vertraglich vereinbart. Rund 70 % davon bekommen dafür eine entsprechende Bezahlung oder Freizeitausgleich, knapp 30 % erhalten keine Überstundenvergütung.

PROJEKT UND DATENGRUNDLAGE

Das Projekt „LohnSpiegel“ hat die Erhebung und Analyse von Einkommens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Deutschland zum Gegenstand. Es ist Bestandteil des internationalen Wage-Indicator-Netzwerks, an dem Projekte aus insgesamt 35 Ländern mit gleicher Zielsetzung beteiligt sind. Das Projekt LohnSpiegel wird vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) durchgeführt.

Die LohnSpiegel-Daten werden im Rahmen einer kontinuierlichen Online-Erhebung ermittelt, an der sich die Besucher/innen der Webseite „www.lohnspiegel.de“ freiwillig und anonym beteiligen können.

Seit 2005 haben rund 128.000 Beschäftigte den deutschen Online-Fragebogen ausgefüllt. Das Datenmaterial des LohnSpiegels bietet Analysemöglichkeiten zu einem breiten Spektrum von Fragen der Einkommens- und Arbeitsbedingungen der Befragten sowie ihrer darauf bezogenen Lebenseinstellungen, Präferenzen und Einschätzungen.

Dieser Bericht beinhaltet eine Analyse der Einkommensverhältnisse der Berufsbezeichnung „**Kraftfahrzeugmechaniker/in**“.

Kraftfahrzeugmechaniker/innen im LohnSpiegel

Kraftfahrzeugmechaniker/innen warten und reparieren Kraftfahrzeuge aller Art und sorgen für ihre Fahrtüchtigkeit und Verkehrssicherheit. Wichtige Tätigkeitsbereiche dabei sind die Suche nach Fehlern oder Schäden, der Ausbau beschädigter und der Einbau neuer Teile sowie die erneute Funktionsprüfung, bei der mechanische und elektronische Prüf- und Messgeräte eingesetzt werden. Ihren Arbeitsplatz haben Kraftfahrzeugmechaniker/innen in Reparaturwerkstätten des Kraftfahrzeughandwerks und -handels. Darüber hinaus sind sie bei privaten und öffentlichen Betrieben mit eigenem Fuhrpark z.B. bei Speditionen, großen Bauunternehmen oder bei öffentlichen Verkehrsbetrieben beschäftigt. Am 1. August 2003 wurde der Beruf durch den Nachfolgeberuf Kraftfahrzeugmechatroniker/in abgelöst, welcher in den Schwerpunkten Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik und Fahrzeugkommunikationstechnik ausgebildet wird.

Im Mittelpunkt der folgenden Analysen stehen Personen mit einem Beschäftigtenverhältnis. Selbständige und andere Gruppen werden nicht berücksichtigt. **921** Kraftfahrzeugmechaniker/innen haben auf der Internetseite www.lohnspiegel.de den Online-Fragebogen zu ihren Einkommensbedingungen ausgefüllt.

Diese Daten ergeben ein detailliertes Bild von den Gehältern, die in diesem Berufsfeld gezahlt werden. Ein methodischer Hinweis ist wichtig: Die Befragten haben unterschiedliche Arbeitsstunden in der Woche. Um vergleichbare Monatsverdienste zu berechnen, werden zunächst die Verdienstangaben auf einen Stundenlohn standardisiert. Der Monatsverdienst wird im zweiten Schritt auf Basis von 38 Wochenstunden berechnet.

Durchschnittsverdienst

Ein Vergleich mit anderen ausgewählten Berufen zeigt, dass sich der Monatsverdienst der Kraftfahrzeugmechaniker/innen eher auf der unteren Einkommensebene befindet. Im Durchschnitt verdienen Kraftfahrzeugmechaniker/innen ohne Berücksichtigung von Weihnachts-, Urlaubsgeld und anderen Sonderzahlungen monatlich 2.269 € (Basis: 38 Wochenstunden).

Eine genauere Differenzierung zeigt: Der Medianwert beträgt 2.172 €. Das heißt 50 % der Kraftfahrzeugmechaniker/innen erhalten mehr und 50 % weniger als diesen Betrag. In der Tabelle werden auch die 25 %- und 75 %- Perzentile dargestellt. Diese Perzentile werden zusammen mit dem Median auch als Quartile bezeichnet, da sie die Werte in vier gleich große Gruppen unterteilen. Das 75 %-Perzentil gibt an, dass 75 % der Befragten ein monatliches Bruttoeinkommen von weniger als 2.619 € haben, 25 % dagegen mehr.

Tab. 1: Monatsverdienst* in ausgewählten Berufen (Basis: 38 Wochenstunden)
– Angaben ohne Weihnachts-, Urlaubsgeld und andere Sonderzahlungen, in € –

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Flugmotoren-, Fluggerätemechaniker/in	44	3.033	2.183	2.746	3.523
Kraftfahrzeugelektriker/in	36	2.907	2.206	2.746	3.350
Verkäufer/in (Kfz-Gewerbe)	242	2.696	1.758	2.357	3.021
Industriemechaniker/in	722	2.682	2.106	2.567	3.063
Elektromechaniker/in	138	2.628	1.919	2.468	2.979
Mechatroniker/in	312	2.581	1.944	2.365	2.961
Feinmechaniker/in	166	2.552	2.029	2.477	2.990
Elektronikmechaniker/in, -monteur/in	226	2.488	1.807	2.356	2.999
Fahrzeuglackierer/in	70	2.475	1.777	2.267	2.880
Land-, Industriemaschinenmechaniker/in, -schlosser/in	113	2.442	1.701	2.321	2.875
Kraftfahrzeugmechaniker/in	921	2.269	1.760	2.172	2.619
Einzelhandelskauffrau/-mann	972	2.070	1.549	1.910	2.251
Berufskraftfahrer/in (Güterverkehr)	734	1.815	1.382	1.690	2.041
Zweiradmechaniker/in	44	1.745	1.394	1.645	1.940

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

*) Die Befragten haben unterschiedliche Arbeitsstunden in der Woche. Um die Monatsverdienste zu berechnen, werden zunächst die Verdienstangaben auf einen Stundenlohn standardisiert. Der Monatsverdienst wird im zweiten Schritt auf Basis von 38-Wochenstunden berechnet.

Einkommensabstand West - Ost

Während eine Kraftfahrzeugmechanikerin oder ein Kraftfahrzeugmechaniker in Westdeutschland durchschnittlich 2.396 € erhält, bekommt sie/er in Ostdeutschland 1.728 €. Damit verdienen Kraftfahrzeugmechaniker/innen in den neuen Bundesländern im Durchschnitt knapp 28 % weniger als ihre Kollegen/innen in den alten Bundesländern.

Tab. 2: Monatsverdienst der Kraftfahrzeugmechaniker/innen in Ost- und Westdeutschland, in €

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
OST inkl. Berlin	176	1.728	1.383	1.654	1.968
WEST	736	2.396	1.909	2.292	2.740
Differenz in €		-668	-526	-638	-772
In Prozent		-27,9%	-27,6%	-27,8%	-28,2%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Gehaltsdifferenz zwischen Frauen und Männern

Frauen sind in unserem Datensatz „Kraftfahrzeugmechaniker/in“ deutlich unterrepräsentiert. Nur 1 % aller Kraftfahrzeugmechaniker/innen sind Frauen. Diese verdienen, wie aus der folgenden Tabelle zu ersehen ist im Durchschnitt 159 € bzw. 7 % weniger als ihre männlichen Kollegen.

Tab. 3: Monatsverdienst der Kraftfahrzeugmechaniker/innen, in €

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Frauen	9	2.110	1.412	1.869	2.144
Männer	909	2.269	1.760	2.177	2.622
Differenz in €		-159	-348	-308	-478
In Prozent		-7,0%	-19,7%	-14,1%	-18,2%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Zu beachten ist jedoch, dass der sehr geringe Anteil von Frauen unter den Befragten für eine geschlechtsspezifische Differenzierung keine repräsentativen Aussagen zulässt.

Einkommen nach Branchen

Kraftfahrzeugmechaniker/innen sind hauptsächlich in der Branche Kraftfahrzeughandel und -reparatur tätig. Sie werden in verschiedenen Branchen unterschiedlich bezahlt. Die Spanne reicht von durchschnittlich 2.059 € in der Einzelhandelsbranche bis zu 2.901 € in der Branche Fahrzeugbau (siehe Tabelle 4).

Tab. 4: Monatseinkommen der Kraftfahrzeugmechaniker/innen nach Branchen, in €

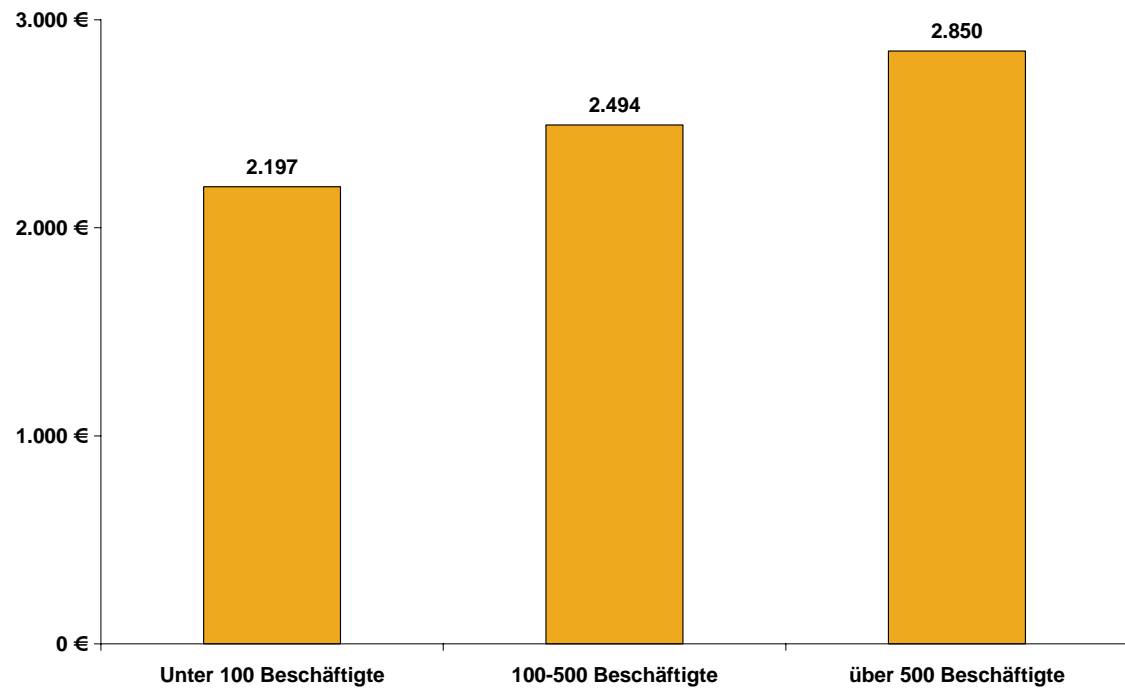
	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Fahrzeugbau	40	2.901	1.799	2.840	3.380
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung	12	2.646	2.112	2.877	3.097
Kraftfahrzeughandel, -reparatur	789	2.218	1.749	2.146	2.567
Einzelhandel	17	2.059	1.768	2.006	2.482
KFZ-Mechaniker/innen gesamt	921	2.269	1.760	2.172	2.619

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen und Betriebsgröße

Wie zu erwarten, ist auch bei den Kraftfahrzeugmechanikern/innen das Einkommen stark von der Betriebsgröße abhängig. In Kleinbetrieben mit unter 100 Beschäftigten erhalten Kraftfahrzeugmechaniker/innen im Schnitt 2.197 €, in Betrieben mit 100 bis 500 Beschäftigten sind es bereits 2.494 € und in Betrieben mit über 500 Beschäftigten werden den Kraftfahrzeugmechanikern/innen durchschnittlich 2.850 € gezahlt.

Abb. 1: Monatseinkommen der Kraftfahrzeugmechaniker/innen nach Betriebsgrößenklassen, in €

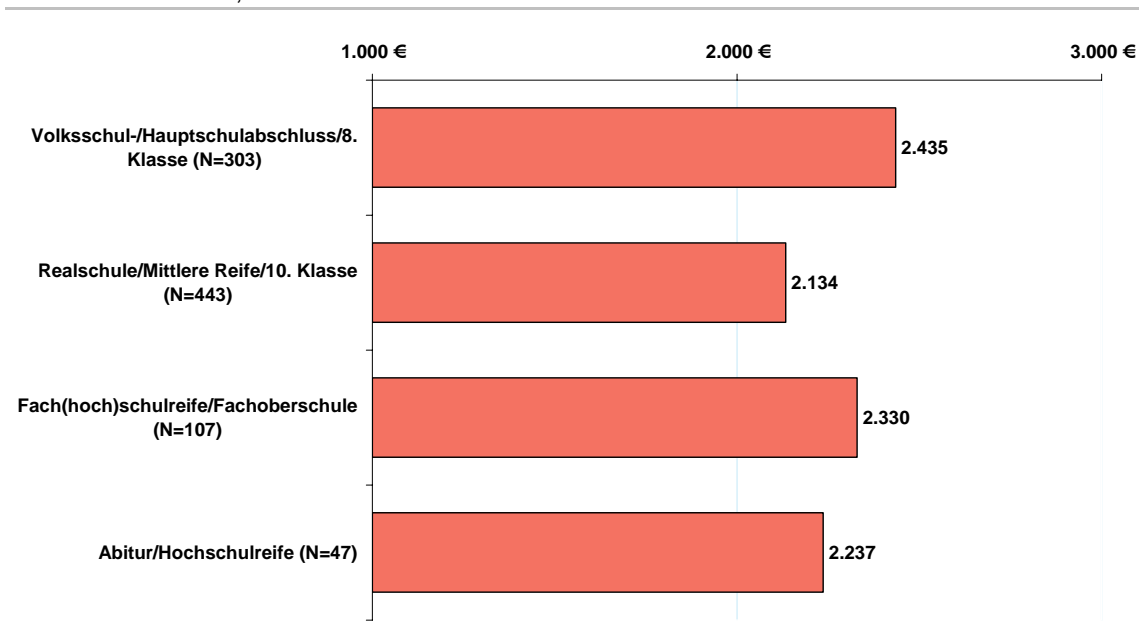


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Bildungsabschluss und Einkommen

Beinahe jede/r zweite Kraftfahrzeugmechaniker und Kraftfahrzeugmechanikerin verfügt über einen Bildungsabschluss auf mittlerem Niveau. Rund 48 % schlossen die Schule mit dem Real-schulabschluss/der Mittleren Reife bzw. der 10. Klasse ab. Ein Drittel besitzt einen Volks-/Hauptschulabschluss bzw. besuchte die Schule bis zur 8. Klasse. Knapp 12 % aller Befragten geben an, die Fach(hoch)schulreife zu besitzen bzw. die Fachoberschule besucht zu haben. Die folgende Abbildung zeigt ein differenziertes Bild von Monatseinkommen je nach Ausbildungsabschlüssen.

Abb. 2: Monatseinkommen der Kraftfahrzeugmechaniker/innen nach Ausbildungsabschlüssen, in €

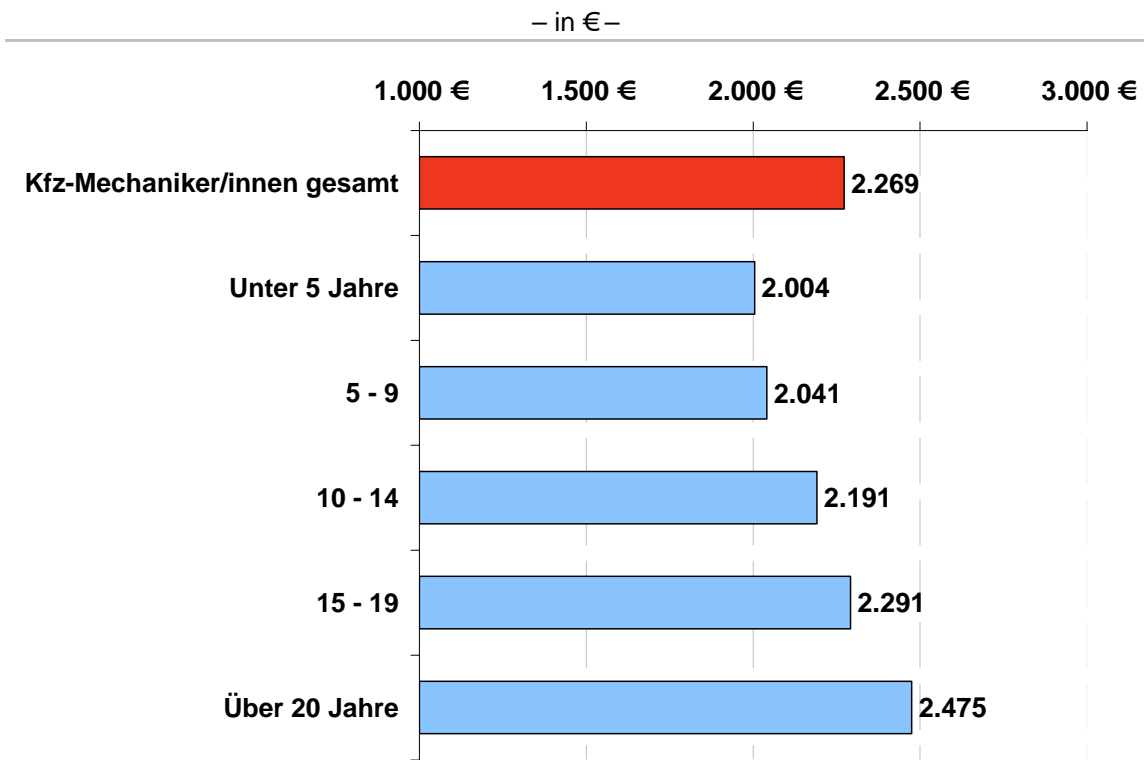


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Berufserfahrung

In aller Regel steigt das Einkommen mit der Dauer der Berufserfahrung. Dies gilt auch für die Berufsgruppe der Kraftfahrzeugmechaniker/innen. Bei einer Berufserfahrung von unter 5 Jahren beträgt das durchschnittliche Monatseinkommen 2.004 €, bei mehr als 20 Jahren steigt es auf 2.475 €. Dies bedeutet einen Einkommenszuwachs von 470 € bzw. rund 24 %.

Abb. 3: Monatseinkommen der Kraftfahrzeugmechaniker/innen nach Berufserfahrung



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen und Tarifvertrag

Kraftfahrzeugmechaniker/innen, die in tarifgebundenen Betrieben arbeiten, verdienen deutlich mehr als ihre Kollegen/innen in Betrieben ohne Tarifbindung. Im Schnitt erhalten Kraftfahrzeugmechaniker/innen ohne Tarifvertrag 2.073 € im Monat. Gilt im Betrieb ein Tarifvertrag gibt es mit 2.586 € im Schnitt 512 € mehr.

Tab. 5: Monatseinkommen der Kraftfahrzeugmechaniker/innen nach Tarifbindung
– in € –

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Kein Tarifvertrag	371	2.073	1.641	1.975	2.386
Mit Tarifvertrag	328	2.586	2.103	2.513	2.992
Insgesamt	699	2.314	1.777	2.233	2.698
Differenz (Absolut) in €		512	462	538	606
In Prozent		-19,8%	-22,0%	-21,4%	-20,3%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Unbefristete und befristete Beschäftigung

Knapp jede/r zehnte Kraftfahrzeugmechaniker/in in unserem Datensatz hat eine befristete Beschäftigung. In ihrem Einkommen liegen sie unter dem ihrer Kollegen/innen mit unbefristetem Vertrag. Ihr monatliches Durchschnittseinkommen beträgt 2.183 €. Es fällt damit 4,2 % niedriger aus als das Einkommen von unbefristet Beschäftigten mit 2.278 €.

Tab. 6: Was verdienen (un-)befristet beschäftigte Kraftfahrzeugmechaniker/innen?
– in € –

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Befristeter Vertrag	89	2.183	1.568	1.967	2.444
Unbefristeter Vertrag	832	2.278	1.780	2.187	2.632
Insgesamt	921	2.269	1.760	2.172	2.621
Differenz in €		-95	-212	-220	-189
In Prozent		-4,2%	-11,9%	-10,1%	-7,2%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen und betriebliche Position

Die betriebliche Position hat einen starken Einfluss auf die Höhe des Einkommens. Knapp 58 % der Kraftfahrzeugmechaniker/innen in unserem Datensatz befinden sich in einer Vorgesetztenposition. Sie verdienen im Schnitt 320 € bzw. 15 % mehr als ihre Kollegen/innen, die sich nicht in einer Vorgesetztenposition befinden.

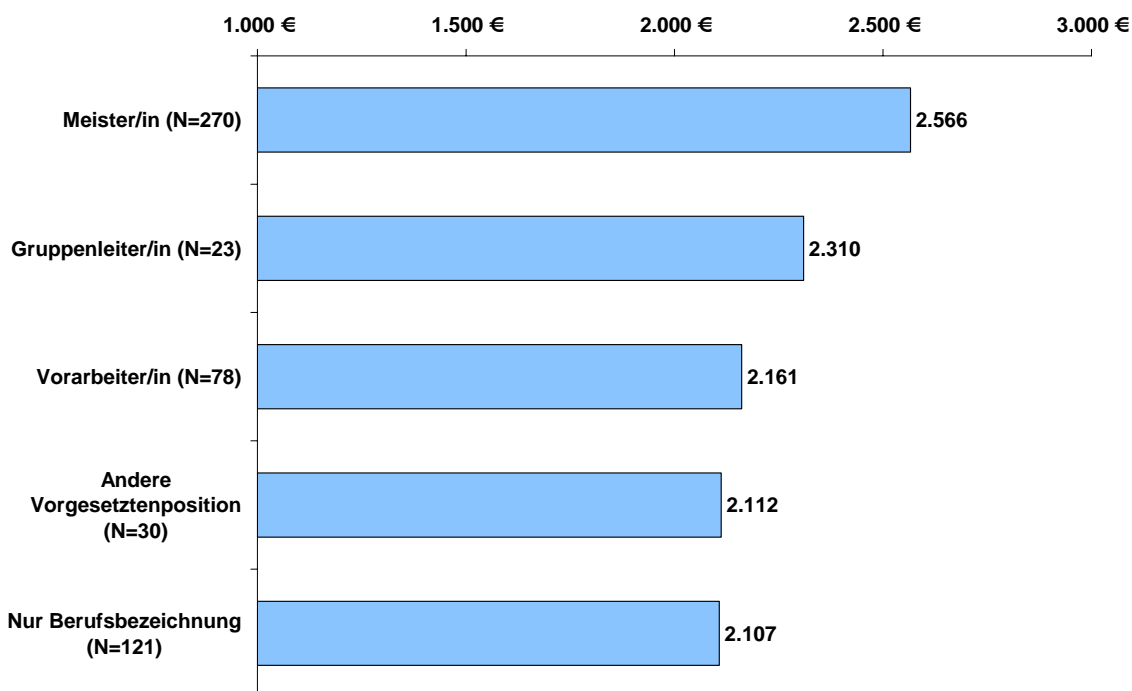
Tab. 7: Gehaltvorsprung der Kraftfahrzeugmechaniker/innen mit Vorgesetztenposition
– in € –

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Mit Vorgesetztenposition	390	2.453	1.953	2.354	2.819
Ohne Vorgesetztenposition	531	2.133	1.629	2.024	2.467
Differenz in €		320	324	330	352
In Prozent		15,0%	19,9%	16,3%	14,3%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Bei genauerer Differenzierung lässt sich eine klare Einkommensstaffelung erkennen. Kraftfahrzeugmechaniker/innen, die ihre betriebliche Position mit „Gruppenleiter/in“ angeben, verdienen im Schnitt 202 € mehr als die „einfachen“ Kraftfahrzeugmechaniker/innen. Ein noch größeres Plus von 459 € verzeichnen jedoch diejenigen, die sich in der Position „Meister/in“ befinden.

Abb. 4: Monatsverdienst der Kraftfahrzeugmechaniker/innen nach betrieblicher Position
– in € –



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Sonderzahlungen

Sonderzahlungen bilden einen wichtigen Bestandteil der Verdienste von Beschäftigten. Allerdings erhalten längst nicht alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen eine Jahressonderzahlung. Bei den Kraftfahrzeugmechanikern/innen ist die Situation nicht anders. Wie die Tabelle 8 zeigt, erhalten rund zwei Drittel der Befragten ein Weihnachtsgeld. Beim Urlaubsgeld beträgt dieser Anteil knapp 71 %. Weit weniger verbreitet ist die Gewinnbeteiligung (7,8 %).

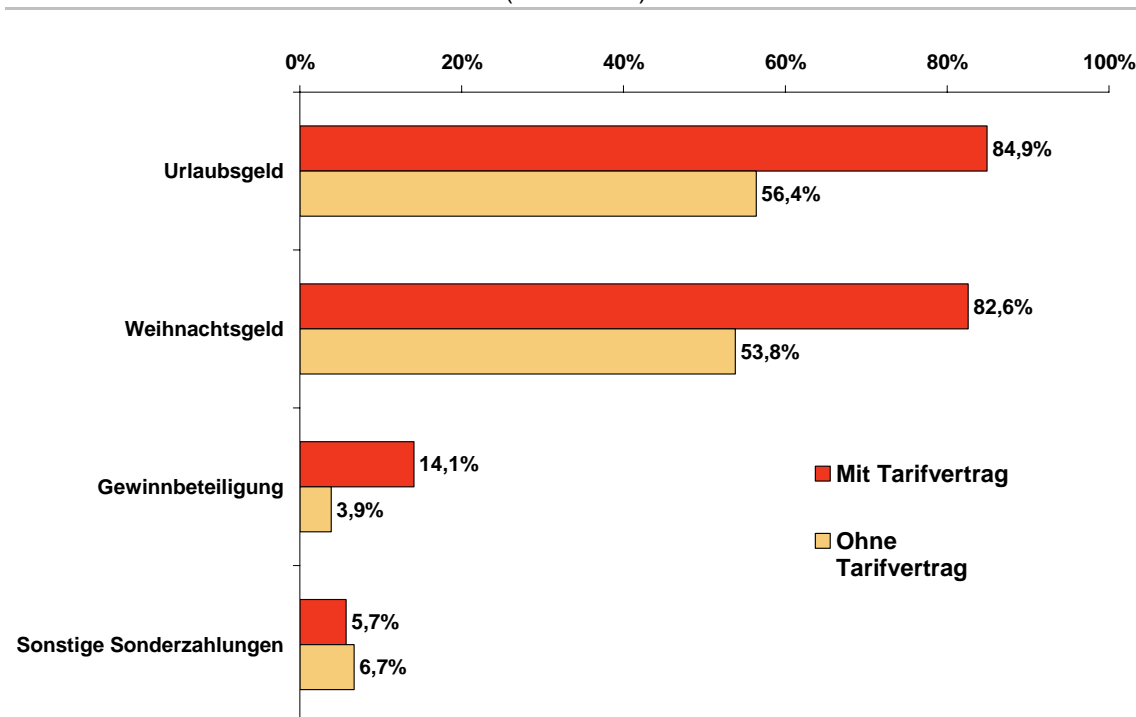
Tab. 8: Wie viele Kraftfahrzeugmechaniker/innen erhalten Sonderzahlungen?
(Anteil in %)

	Ja	Nein
Urlaubsgeld	70,5	29,5
Weihnachtsgeld	67,2	32,8
Gewinnbeteiligung	7,8	92,2
Sonstige Sonderzahlungen	6,0	94,0

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Positiv wirkt sich aus, wenn die Betriebe tarifgebunden sind. Während 84,9 % der Befragten in Betrieben mit Tarifbindung Urlaubsgeld bekommen, liegt dieser Anteil in Betrieben ohne Tarifbindung bei lediglich 56,4 %. Eine ähnlich positive Wirkung lässt sich auch bei den anderen Sonderzahlungen feststellen.

Abb. 5: Sonderzahlungen und Tarifvertrag bei den Kraftfahrzeugmechanikern/innen
(Anteil in %)

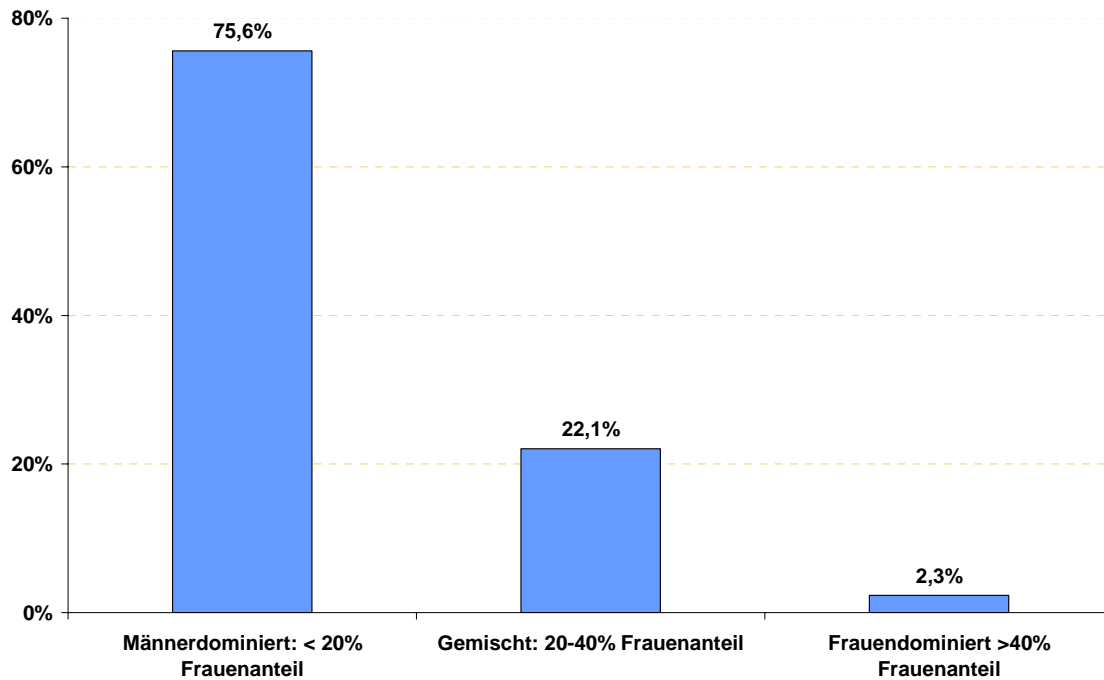


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen und Belegschaftsstruktur

Die meisten Kraftfahrzeugmechaniker/innen sind in männerdominierten Betrieben beschäftigt. Rund drei Viertel arbeiten in Betrieben mit einem Männeranteil von mehr als 80 %. Dagegen sind lediglich 2,3 % der Kraftfahrzeugmechaniker/innen in Betrieben mit einem Frauenanteil von über 40 % tätig. Circa 22 % arbeiten in Betrieben mit einer weniger stark polarisierten Geschlechterverteilung.

Abb. 6: Wo arbeiten Kraftfahrzeugmechaniker/innen? (Anteil in %)



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Vollzeit - Teilzeit

Bis auf wenige Befragte geben beinahe alle Kraftfahrzeugmechaniker/innen an, dass sie Vollzeit arbeiten. Während 0,4 % der Männer Teilzeit arbeiten, beträgt dieser Wert bei den Frauen 22,2 %. Unsere Daten zeigen: Teilzeitarbeit führt zu einem deutlich geringeren Einkommen. Kraftfahrzeugmechaniker/innen in Teilzeitarbeit erhalten, umgerechnet auf ein Vollzeitarbeitsverhältnis, ein durchschnittliches Monatseinkommen von 1.964 €. Beschäftigte in Vollzeit verdienen dagegen durchschnittlich 2.270 €. Dies bedeutet einen Lohnunterschied von 13,4 %.

Tab. 9: Monatseinkommen von Kraftfahrzeugmechanikern/innen nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, in €

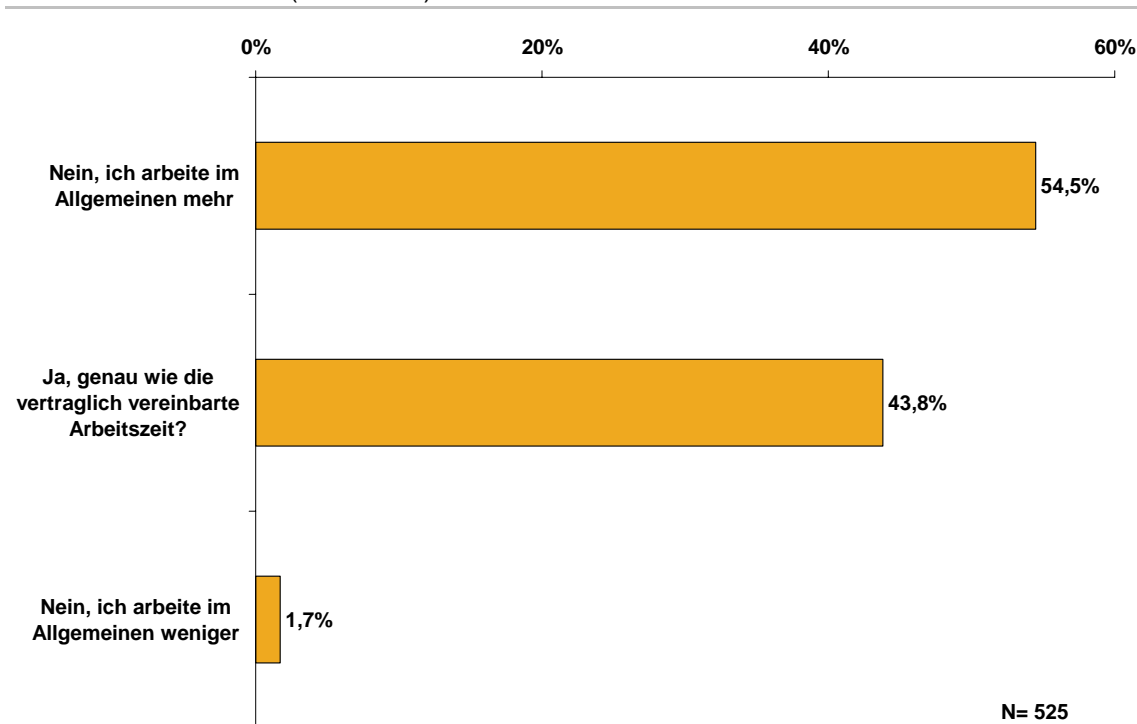
	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Teilzeit	6	1.964	1.771	1.953	2.168
Vollzeit	912	2.270	1.759	2.172	2.622
Differenz in €		-305	12	-219	-454
In Prozent		-13,4%	0,7%	-10,1%	-17,3%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Arbeitszeit

Rund 44 % der befragten Kraftfahrzeugmechaniker/innen geben an, dass ihre tatsächliche Arbeitszeit genau der vereinbarten Arbeitszeit entspricht. Mehr als die Hälfte der Befragten (54,5 %) arbeitet dagegen im Allgemeinen mehr und lediglich 1,7 % der Kraftfahrzeugmechaniker/innen geben an, im Allgemeinen weniger zu arbeiten als vertraglich vereinbart (siehe Abb. 8).

Abb. 7: Entspricht Ihre tatsächliche Arbeitszeit in der Regel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit? (Anteil in %)

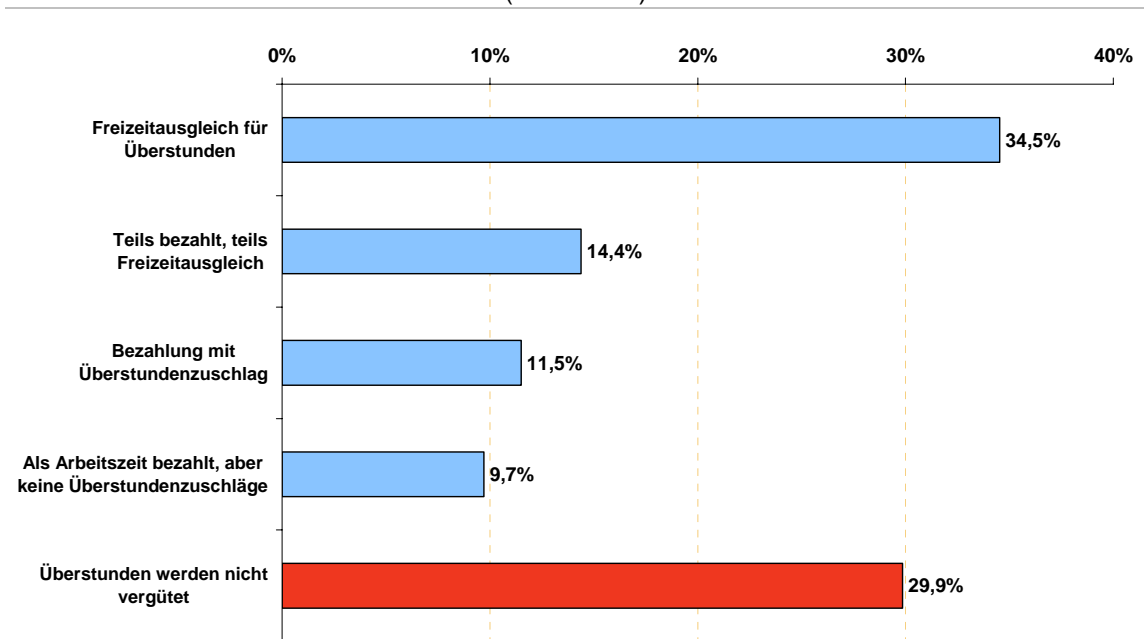


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Interessant ist der Umgang mit den geleisteten Überstunden: 286 Kraftfahrzeugmechaniker/innen haben angegeben, dass sie im Allgemeinen mehr arbeiten. Knapp 30 % davon erhalten keinerlei Vergütung für die Überstunden. Rund 35 % der Kraftfahrzeugmechaniker/innen erhalten einen Freizeitausgleich und 21,2 % bekommen die Überstunden bezahlt – mehr als die Hälfte dieser mit entsprechenden Überstundenzuschlägen. Weitere 14,4 % erhalten teils Vergütung, teils Freizeitausgleich (siehe Abb. 9).

Abb. 8: Wie werden Überstunden der Kraftfahrzeugmechaniker/innen vergütet?

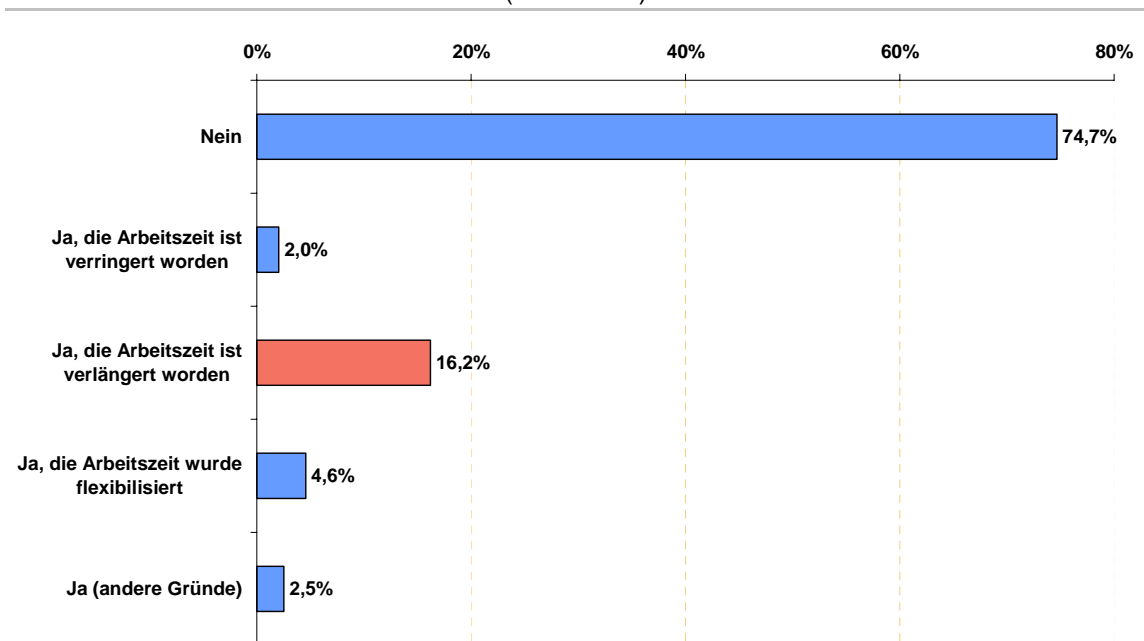
(Anteil in %)



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Abb. 9: Veränderung der Arbeitszeit in den letzten 12 Monaten

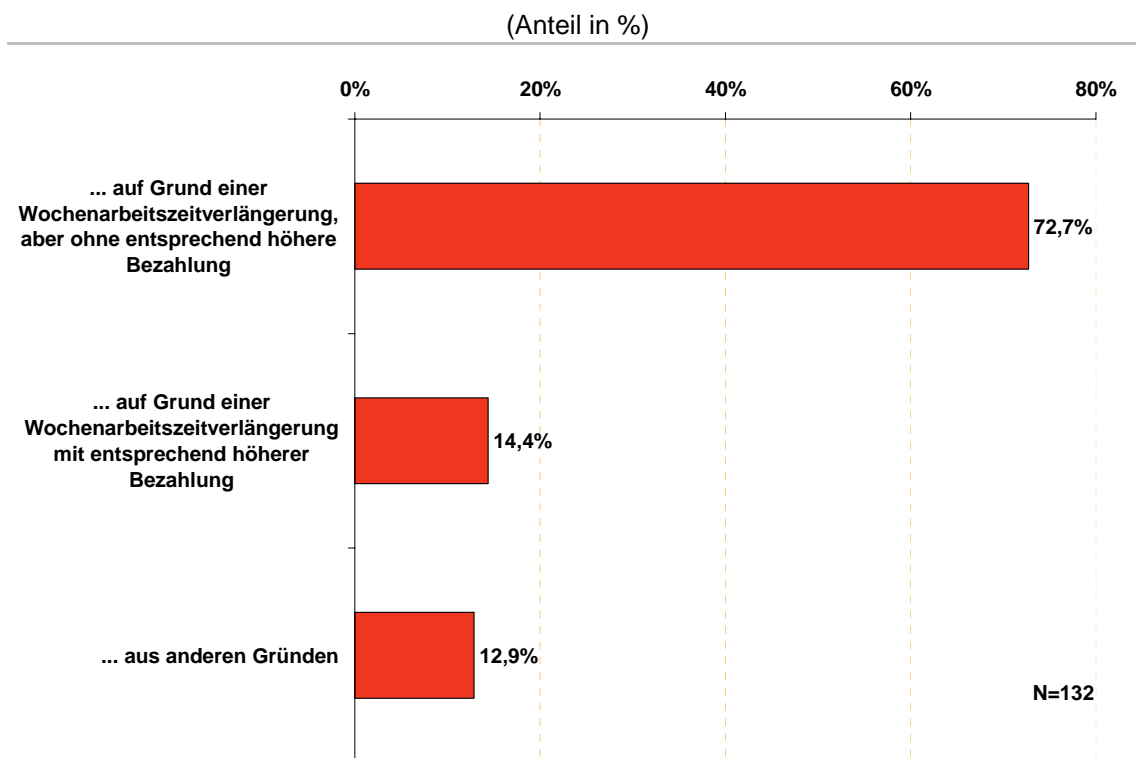
(Anteil in %)



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Rund 16 % der Kraftfahrzeugmechaniker/innen berichten, dass ihre vereinbarte Arbeitszeit in den vergangenen 12 Monaten verlängert wurde. Knapp 73 % davon geben als Grund eine Wochenarbeitszeitverlängerung ohne entsprechend höhere Bezahlung an. Bei keinem der Befragten erfolgte die Arbeitszeitverlängerung auf eigenen Wunsch (siehe Abb. 11)

Abb. 10: Gründe für die Arbeitszeitverlängerung von Kraftfahrzeugmechanikern/innen



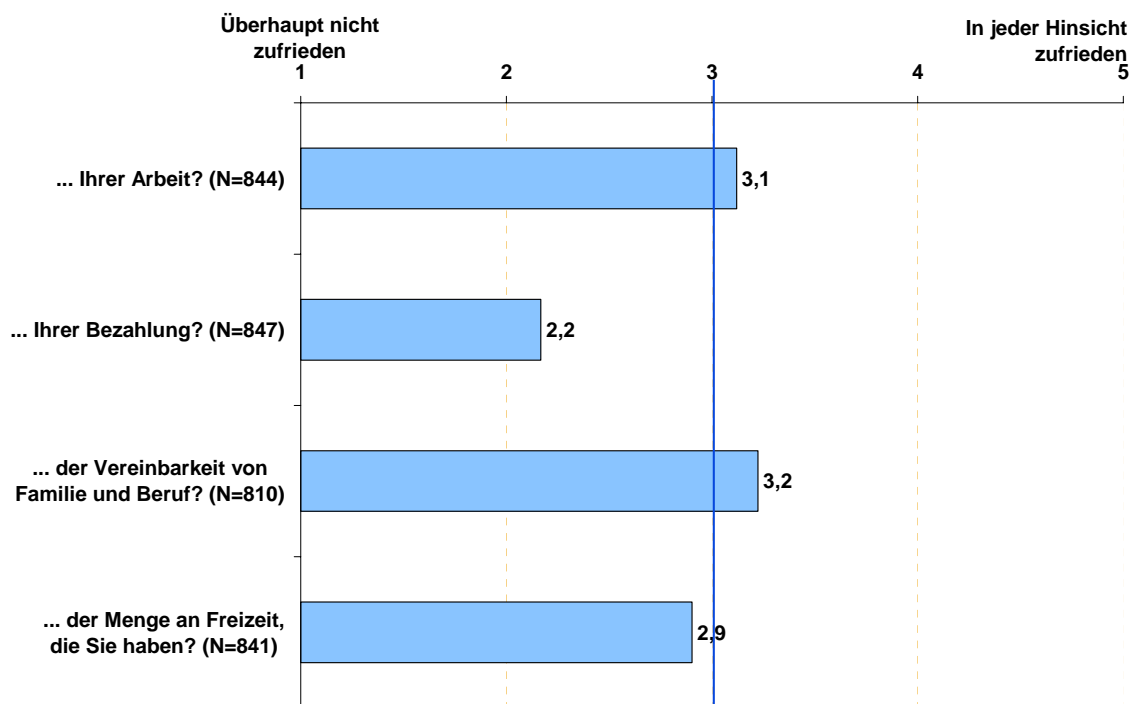
Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Arbeitsbedingungen und Arbeitszufriedenheit

Die Kraftfahrzeugmechaniker/innen haben auch einige Fragen zu den Arbeitsbedingungen und ihrer Arbeitszufriedenheit beantwortet.

Auf einer Skala von 1 (Überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (In jeder Hinsicht zufrieden) beträgt der Wert für die Arbeitszufriedenheit im Durchschnitt 3,1. Der Wert für die Zufriedenheit mit der Bezahlung liegt mit 2,2 deutlich darunter. Einen relativ positiven Wert erhält die Zufriedenheit mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (3,2). Die Zufriedenheit mit der Menge an Freizeit wird etwas schlechter bewertet (2,9).

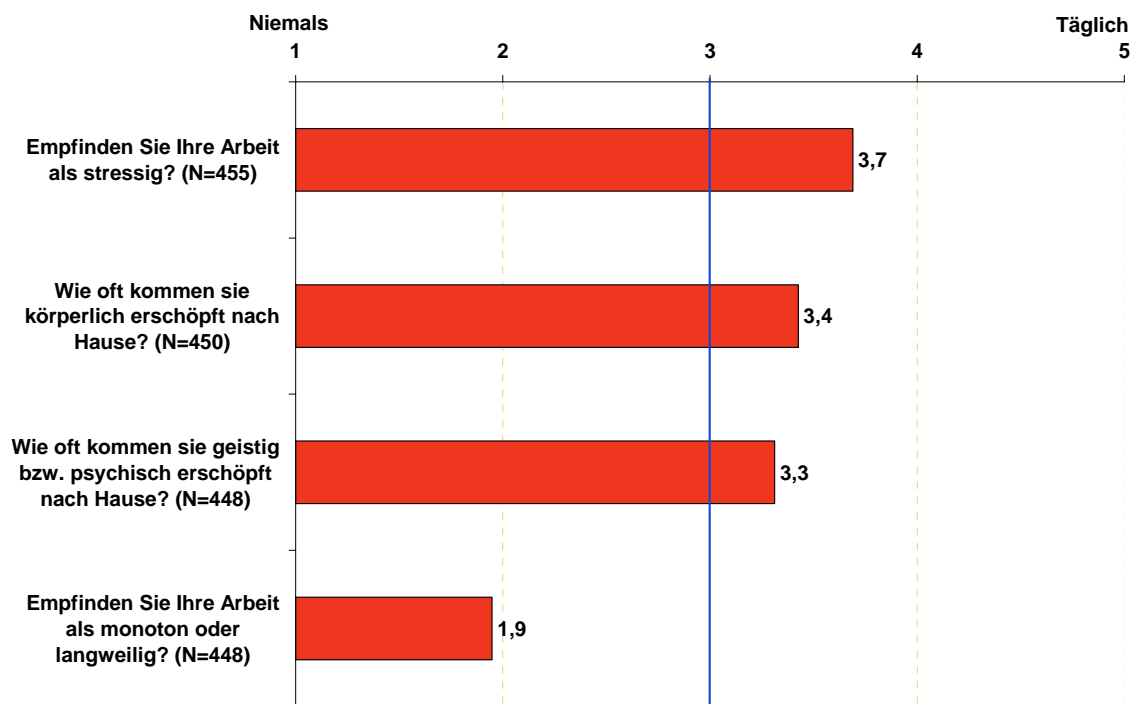
Abb. 11: Zufriedenheit der Kraftfahrzeugmechaniker/innen: Wie zufrieden sind Sie mit ...



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Trotz der relativ hohen allgemeinen Arbeitszufriedenheit geben die Kraftfahrzeugmechaniker/innen doch ein hohes Maß an beruflicher Belastung zu Protokoll. Auf der Skala von 1 (Nie-mals) bis 5 (Täglich) beurteilen die Befragten die Stressbelastung und die körperliche Erschöpfung jeweils mit den Werten 3,7 bzw. 3,4. Die geistige bzw. psychische Erschöpfung durch die Arbeit wird mit 3,3 bewertet. Die Monotonie bzw. Langeweile ihrer Arbeit bewerten die Befragten mit 1,9 demgegenüber als relativ gering (siehe Abbildung 13).

Abb. 12: Beurteilung der Arbeitsbelastung bei den Kraftfahrzeugmechaniker/innen

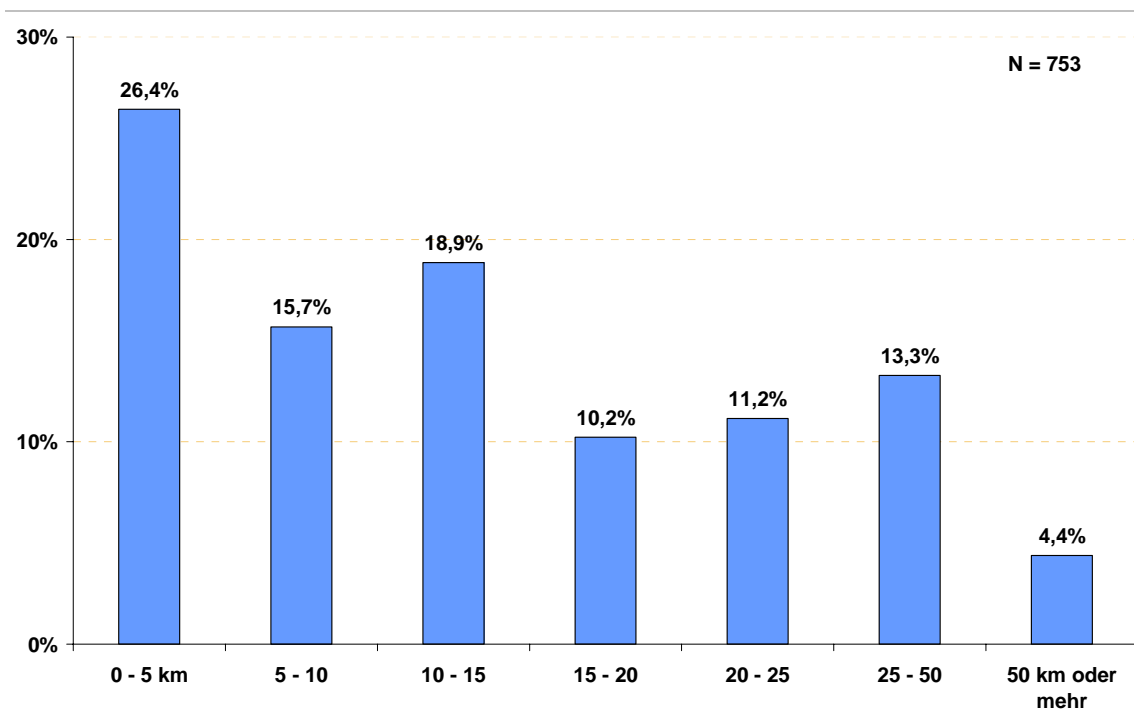


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Arbeitsweg

Die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsstätte ist bei der Mehrzahl der Kraftfahrzeugmechaniker/innen relativ gering. Knapp 61 % der Befragten müssen eine Strecke von bis zu 15 Kilometern zurücklegen. Jedoch immerhin rund 21 % haben einen Arbeitsweg von 15 bis 25 Kilometern und bei knapp 18 % der Befragten sind es sogar mehr als 25 Kilometer.

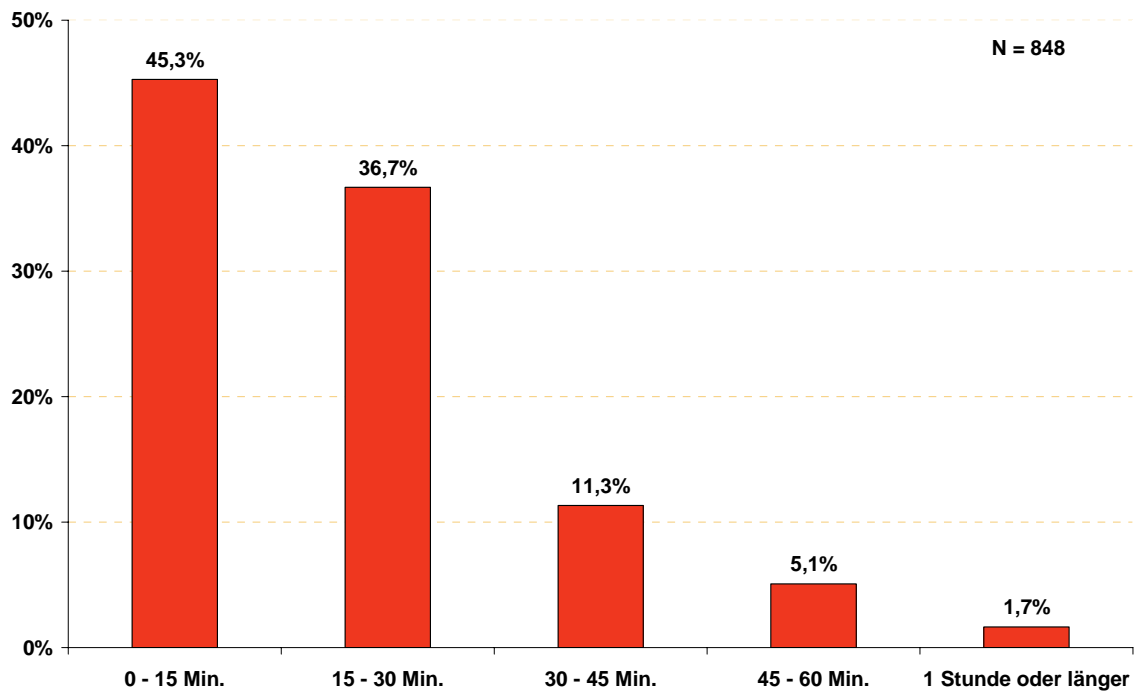
Abb. 13: Entfernung vom Wohnort zum Arbeitsort bei den Kraftfahrzeugmechanikern/innen (Anteil in %)



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Dementsprechend kurz fällt auch bei der Mehrzahl der Befragten die Zeit aus, welche sie für ihren Arbeitsweg benötigen. Knapp 82 % der Kraftfahrzeugmechaniker/innen erreichen ihren Arbeitsplatz in maximal einer halben Stunde. Rund 16 % benötigen zwischen 30 und 60 Minuten und lediglich 1,7 % brauchen eine Stunde oder länger zu ihrer Arbeit.

Abb. 14: Fahrzeit von Kraftfahrzeugmechanikern/innen: Wie lange benötigen Sie um zur Arbeit zu kommen? (Anteil in %)

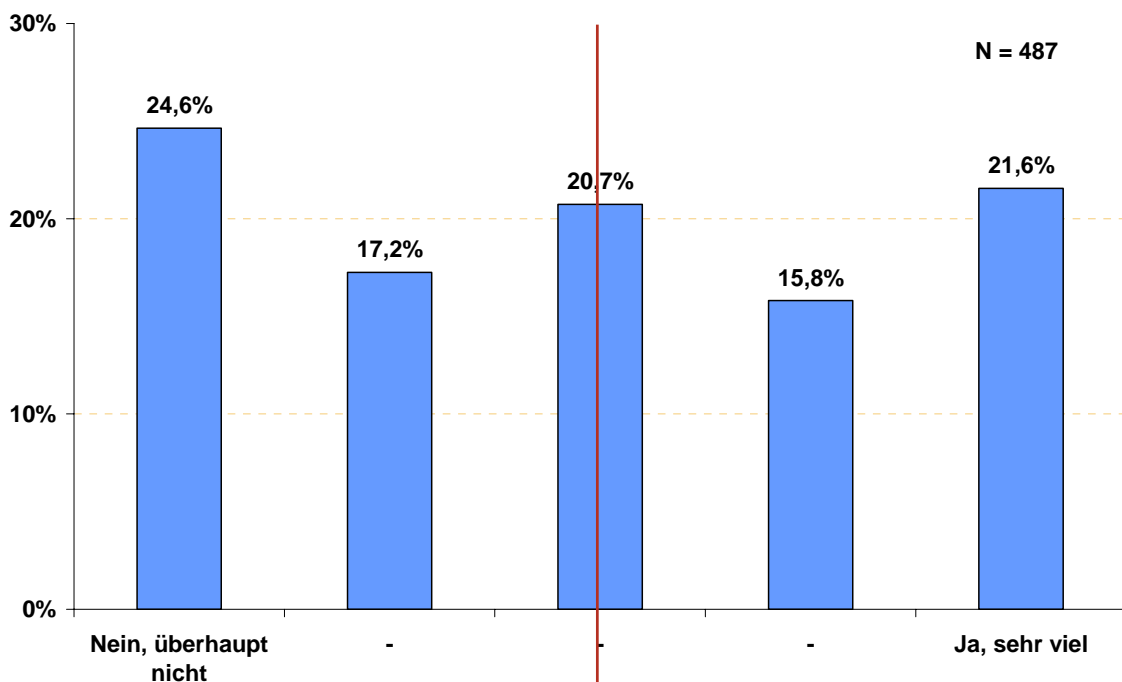


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Sorge um den Arbeitsplatz

Die Sicherheit ihres Arbeitsplatzes wird von den Kraftfahrzeugmechanikern/innen sehr unterschiedlich beurteilt. Rund jede/r Vierte gibt an, dass sie/er sich überhaupt keine Sorgen um ihren/seinen Arbeitsplatz macht, während 21,6 % sich sehr darum sorgen. Die übrigen Beschäftigten bewegen sich mit ihrer Einschätzung zwischen diesen beiden Positionen (siehe Abbildung 16). Wie die aktuelle Finanzkrise die Einschätzung der Arbeitssicherheit beeinflusst, kann mit den vorliegenden Daten nicht beantwortet werden.

**Abb. 15: Bewertung der Arbeitsplatzsicherheit bei den Kraftfahrzeugmechanikern/innen:
Machen Sie sich Sorgen um Ihren Arbeitsplatz?**



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Internet

www.lohnspiegel.de

www.frauenlohnspiegel.de

www.wageindicator.org

Ausgewählte Veröffentlichungen

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz (Mitarbeit), **Germany – Collective bargaining coverage and gender pay gap**, Amsterdam, März 2007, 29 S.

H. Dribbusch, R. Bispinck, M. v. Klaveren, K. Tijdens, **Exploring collective bargaining coverage in eight EU member states**, Amsterdam, März 2007, 27 S.

F. Öz, **Decent Work and Wageindicator**, Düsseldorf, Oktober 2008, 16 S.

F. Öz, R. Bispinck, H. Dribbusch, **Geschlechtsspezifische Lohndifferenzen nach dem Berufsstart und in der ersten Berufsphase** - Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank in Deutschland und im europäischen Vergleich – Projektbericht für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin 66 S.

Berufsanalysen

F. Öz, R. Bispinck, **Was verdienen Ingenieure und Ingenieurinnen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 01/2008, Düsseldorf, April 2008, 19 S.

F. Öz, R. Bispinck, **Was verdienen Bürokaufleute?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 02/2008, Düsseldorf, Oktober 2008, 27 S.

F. Öz, R. Bispinck, **Was verdienen Bankkaufleute?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 01/2009, Düsseldorf, Februar 2009, 27 S.

F. Öz, R. Bispinck, **Was verdienen Technikerinnen und Techniker?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 02/2009, Düsseldorf, Februar 2009, 28 S.

R. Bispinck, H. Dribbusch, C. Gückelhorn, F. Öz, **Was verdienen IT-Systemadministratoren und IT-Systemadministratorinnen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 03/2009, Düsseldorf, September 2009, 26 S.